

# GESOBAU AG G3 Content Index

Anwendungsebene		Geprüft durch				
<b>STANDARDANGABEN TEIL I: Profil</b>						
<b>1. Strategie und Analyse</b>						
Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis/Direkte Antwort	Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird	Begründung der Auslassung	Erläuterung
1,1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7			
1,2	Beschreibung der wichtigsten Auswirkungen, Risiken und Chancen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7			
<b>2. Organisationsprofil</b>						
Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis/Direkte Antwort	Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird	Begründung der Auslassung	Erläuterung
2,1	Name der Organisation.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag			
2,2	Wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 10			
2,3	Organisationsstruktur einschließlich der Hauptabteilungen, der verschiedenen Betriebsstätten, Tochterunternehmen und Joint Ventures.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 10			
2,4	Hauptsitz der Organisation.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag			
2,5	Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist und Namen der Länder, in denen Hauptbetriebsstätten angesiedelt sind oder die für die im Bericht abgedeckten Nachhaltigkeitsthemen besonders relevant sind.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 10			
2,6	Eigentümerstruktur und Rechtsform.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 10. Der Eigentümer unseres Unternehmens ist das Land Berlin			
2,7	Märkte, die bedient werden (einschließlich einer Aufschlüsselung nach Gebieten, abgedeckten Branchen und Kundenstruktur).	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 10			
2,8	Größe der berichtenden Organisation.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag vorn			
2,9	Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum.	Vollständig	Es gab keine wesentlichen Veränderungen in Größe, Struktur und Eigentumsverhältnissen			
2,10	Im Berichtszeitraum erhaltene Preise.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 15			
<b>3. Berichtsparameter</b>						
Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis/Direkte Antwort	Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird	Begründung der Auslassung	Erläuterung
3,1	Berichtszeitraum (z. B. Haushaltsjahr/Kalenderjahr) für die im Bericht enthaltenen Informationen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite Über diesen Bericht, Deckblatt/Umschlag			
3,2	Veröffentlichung des letzten Berichts, falls vorhanden.	Vollständig	Über diesen Bericht			
3,3	Berichtszyklus (jährlich, halbjährlich usw.).	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Über diesen Bericht			
3,4	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und seinem Inhalt.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag			
3,5	Die Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seiten "Über diesen Bericht" und 6-7			

3,6	Berichtsgrenze (z. B. Länder, Abteilungen, Tochterunternehmen, gepachtete Fabriken, Joint Ventures, Zulieferer). Siehe das GRI Boundary Protocol für weitere Informationen zu diesem Thema.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Über diesen Bericht			
3,7	Geben Sie besondere Beschränkungen des Umfangs oder der Grenzen des Berichts an (für eine Erklärung des Umfangs siehe die Erläuterungen zum Vollständigkeitsprinzip).	Vollständig	Alle wesentlichen Aspekte werden reportet. Für manche Indikatoren liegen keine konkreten Messwerte vor, wo das so ist, wird es im Content Index erläutert. Hier bessere Messbarkeit zu ermöglichen, ist Ziel unseres Nachhaltigkeitsprogramms 2012/2013. Siehe Nachhaltigkeitsbericht Seite 76-77			
3,8	Die Grundlage für die Berichterstattung über Joint Ventures, Tochterunternehmen, gepachtete Anlagen und ausgelagerte Tätigkeiten sowie andere Einheiten, die die Vergleichbarkeit der Berichtszeiträume oder der Angaben für verschiedene Organisationen erheblich beeinträchtigen kann.	Vollständig	Es gab keine Joint Ventures u.ä.; vereinzelte ausgelagerte Tätigkeiten werden als eigene Geschäftstätigkeit gewertet und sind somit vergleichbar.			
3,9	Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen für Daten, die für Indikatoren und andere Informationen im Bericht verwendet werden, einschließlich der den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen und Techniken.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Über diesen Bericht			
3,10	Erläutern Sie, welche Auswirkung die neue Darstellung von Informationen aus alten Berichten hat und warum die Informationen neu dargestellt wurden (z. B. Fusionen/Übernahmen, neue Referenzjahre/-zeiträume, Art des Geschäfts, Messmethoden).	Vollständig	Dies ist der 1. Sustainability Report der GESOBAU. Insofern gibt es keine Änderungen in diesem Report gegenüber Vorgängern			
3,11	Wesentliche Veränderungen des Umfangs, der Berichtsgrenzen oder der verwendeten Messmethoden gegenüber früheren Berichtszeiträumen.	Vollständig	Dies ist der 1. Sustainability Report der GESOBAU. Insofern gibt es keine Änderungen in diesem Report gegenüber Vorgängern			
3,12	Der Index gibt in Form einer Tabelle an, an welcher Stelle im Bericht die Standardangaben enthalten sind.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 78-80			
3,13	Richtlinien und zurzeit angewendete Praxis im Hinblick auf die Bestätigung des Berichts durch externe Dritte.	Vollständig	keine Prüfung durch externe Dritte außer GRI			
<b>4. Governance, Verpflichtungen und Engagement</b>						
<b>Profil</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Berichtet</b>	<b>Verweis/Direkte Antwort</b>	<b>Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird</b>	<b>Begründung der Auslassung</b>	<b>Erläuterung</b>
4,1	Unter Corporate Governance wird hier die Führungsstruktur der Organisation verstanden. Dazu zählen auch Ausschüsse unter dem obersten Leitungsorgan, die für bestimmte Aufgaben, wie z. B. die Erarbeitung von Strategien oder die Aufsicht über die Organisation zuständig sind.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11			
4,2	Geben Sie an, ob der Vorsitzende des höchsten Leitungsorgans gleichzeitig Geschäftsführer ist.	Vollständig	Vorstand und Aufsichtsratsmitglieder sind unterschiedliche Personen			
4,3	Für Organisationen ohne Aufsichtsrat geben Sie bitte die Anzahl der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans an, die unabhängig oder keine Mitglieder der Geschäftsführung sind.	Vollständig	Unsere Organisation hat einen Aufsichtsrat			
4,4	Mechanismen für Inhaber von Anteilen und für Mitarbeiter, um Empfehlungen oder Anweisungen an das höchste Leitungsorgan zu adressieren.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 71			

4,5	Zusammenhang zwischen der Bezahlung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans, der leitenden Angestellten und der Mitglieder der Geschäftsführung (einschließlich Abfindungen) und der Leistung der Organisation (einschließlich der gesellschaftlichen/sozialen und der ökologischen Leistung).	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7			
4,6	Bestehende Mechanismen, mit Hilfe derer das höchste Leitungsorgan sicherstellen kann, dass Interessenkonflikte vermieden werden.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11			
4,7	Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation und der Erfahrung der Mitglieder des höchsten Leitungsorgans, um die Strategie der Organisation in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Soziales zu lenken.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7			
4,8	Intern entwickelte Leitbilder, interner Verhaltenskodex und Prinzipien, die für die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung der Organisation von Bedeutung sind, sowie die Art und Weise, wie diese umgesetzt werden.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 31, 68			
4,9	Verfahren des höchsten Leitungsorgans, um zu überwachen, wie die Organisation die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung ermittelt und steuert, einschließlich maßgeblicher Risiken und Chancen sowie der Einhaltung international vereinbarter Standards, Verhaltensregeln und Prinzipien.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7, 11			
4,10	Verfahren zur Bewertung der Leistung des höchsten Leitungsorgans selbst, insbesondere im Hinblick auf die ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Leistung.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7			
4,11	Erklärung, ob und wie die Organisation den Vorsorgeansatz bzw. das Vorsorgeprinzip berücksichtigt.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 12-13, 20, 26-27, 36-39, 70. Risikobericht im Geschäftsbericht 2010 unter <a href="http://www.gesobau.de">www.gesobau.de</a>			<a href="http://www.gesobau.de/fileadmin/u">http://www.gesobau.de/fileadmin/u</a>
4,12	Extern entwickelte ökonomische, ökologische und gesellschaftliche/soziale Vereinbarungen, Prinzipien oder andere Initiativen, die die Organisation unterzeichnet bzw. denen sie zugestimmt hat oder denen sie beigetreten ist.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 38, 44, 66			
4,13	Mitgliedschaft in Verbänden (wie z. B. Branchenverbänden) bzw. nationalen/internationalen Interessenvertretungen, in denen die Organisation: • ein leitendes Amt inne hat • an Projekten oder Ausschüssen teilnimmt • erhebliche finanzielle Beiträge leistet, die über die gewöhnlichen Mitgliedsbeiträge hinausgehen oder • die Mitgliedschaft für die Organisation von strategischer Bedeutung ist.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 58-59			
4,14	Liste der von der Organisation einbezogenen Stakeholder-Gruppen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 60-61			
4,15	Grundlage für die Auswahl der Stakeholder, die einbezogen werden sollen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite "Über diesen Bericht", Seite 60-61 Die Auswahl der Stakeholder, die mit diesem Bericht angesprochen werden sollen, erfolgt nach dem gleichen Prozess wie unsere allgemeine Kommunikationsstrategie. Sie ergibt sich aus Erfahrungen mit diesen Stakeholdern, etwa in Form von Briefen, Fragen, Anrufen, Facebook-Diskussionen, Presseanfragen, die an uns adressiert werden. Ein eigener Auswahlprozess war nicht nötig.			
4,16	Ansätze für die Einbeziehung von Stakeholdern, einschließlich der Häufigkeit der Einbeziehung unterschieden nach Art und Stakeholdergruppe.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 20, 26-27, 58-59, 60-61			
4,17	Wichtige Fragen und Bedenken, die durch die Einbeziehung der Stakeholder aufgeworfen wurden und Angaben dazu, wie die Organisation auf diese Fragen und Bedenken – auch im Rahmen seiner Berichterstattung eingegangen ist.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 23, 26-27, 60-61, 71			

**STANDARDANGABEN TEIL II: Managementansätze (DMA)**

<b>G3 DMA</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Berichtet</b>	<b>Verweis/Direkte Antwort</b>	<b>Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird</b>	<b>Begründung der Auslassung</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Berichterstattung geplant in</b>
<b>DMA EC</b>	<b>Ökonomische Leistungsindikatoren EC</b>						
<b>Aspekte</b>	Wirtschaftliche Leistung	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag,				
	Marktpräsenz	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag, Seite 10				
	Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7, 21, 22				
<b>DMA EN</b>	<b>Ökologische Leistungsindikatoren EN</b>						
<b>Aspekte</b>	Materialien	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
	Energie	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 12-13, 22, 36, 39, 45-47	Verbräuche nach Gewicht und Primärenergiequellen werden zurzeit nicht erfasst. Nur Kosten und CO2-Emissionen darstellbar.	Nicht verfügbar	Aufnahme ins Nachhaltigkeitsprogramm 2012: Stichtagsbezogene Verbrauchsdatenauswertung	2013
	Wasser	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
	Biodiversität	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
	Emissionen, Abwasser und Abfall	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 12-13, 35, 37-38, 40-41	Verbrauchsdaten der Verwaltung liegen nur als Kostenpositionen, nicht in Gewichten und Quellen vor.	Nicht verfügbar	Aufnahme ins Nachhaltigkeitsprogramm 2012: Stichtagsbezogene Verbrauchsdatenauswertung	2013
	Produkte und Dienstleistungen	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 10, 23, 26-29				
	Einhaltung von Rechtsvorschriften	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 31				
	Transport	Nicht berichtet			Nicht wesentlich		
	Insgesamt	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 12-13, 35-47				
<b>DMA LA</b>	<b>Arbeitspraktiken &amp; Menschenwürdige Beschäftigung LA</b>						
<b>Aspekte</b>	Beschäftigung	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 64-76				
	Arbeitnehmer- Arbeitgeber- Verhältnis	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 65-75				
	Arbeitsschutz	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 74				
	Aus- und Weiterbildung	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 64-67				
	Vielfalt und Chancengleichheit	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 68				
<b>DMA HR</b>	<b>Menschenrechtsleistungsindikatoren HR</b>						
<b>Aspekte</b>	Investitions- und Beschaffungspraktiken	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 31, 32				

	Gleichbehandlung	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 66, 68				
	Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	Vollständig	Betriebsrat mit freigestellter Betriebsratsvorsitzender vorhanden, Mitglied im Kommunalen Arbeitgeberverband, wodurch Kollektivverhandlungen mit Tarifpartner ermöglicht werden.				
	Kinderarbeit	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
	Zwangs- und Pflichtarbeit	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
	Sicherheitspraktiken	Nicht berichtet			Nicht wesentlich		
	Rechte der Ureinwohner	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
<b>DMA SO</b>	<b>Gesellschaftlich/soziale Leistungsindikatoren SC</b>						
<b>Aspekte</b>	Gemeinwesen	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7,28-29,30,49-59				
	Korruption	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 70				
	Politik	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 58-59				
	Wettbewerbswidriges Verhalten	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 31, 70				
	Einhaltung der Gesetze	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 31, 70				
<b>DMA PR</b>	<b>Leistungsindikatoren zur Produktverantwortung PR</b>						
<b>Aspekte</b>	Kundengesundheit und -sicherheit	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
	Kennzeichnung von Produkte und Dienstleistungen	Vollständig					
	Werbung	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 20, 51-57				
	Schutz der Kundendaten	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 24-25				
	Einhaltung von Gesetzesvorschriften	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 31				
<b>STANDARDANGABEN TEIL III: Leistungsindikatoren</b>							
<b>Ökonomische Leistungsindikatoren</b>							
<b>Leistungsindikatoren</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Berichtet</b>	<b>Verweis/Direkte Antwort</b>	<b>Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird</b>	<b>Begründung der Auslassung</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Wird berichtet</b>
<b>Wirtschaftliche Leistung</b>							
<b>EC1</b>	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert, einschließlich Einnahmen, Betriebskosten, Mitarbeitergehältern Spenden und anderer Investitionen in die Gemeinde, Gewinnvortrag und Zahlungen an Kapitalgeber und Behörden (Steuern).	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Umschlag, <a href="http://www.gesobau.de/fileadmin/user_upload/Medienverwaltung/5000_Unternehmen/5100_Portraet/dokumente/GESOBau_WEB_GB_2010.pdf">http://www.gesobau.de/fileadmin/user_upload/Medienverwaltung/5000_Unternehmen/5100_Portraet/dokumente/GESOBau_WEB_GB_2010.pdf</a>				

EC2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen.	Vollständig	Auf den Klimawandel reagiert die GESOBAU mit energetischer Modernisierung ihrer Bestände. Dies ist ein wesentlicher, aber unvermeidlicher Kostenfaktor.				
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen.	Teilweise	Die Mitarbeiter sind in einer Zusatzversicherung über die VBL (Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder) pflichtversichert. Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen gemeinsam auf einen Sparplan ein, der eine Zusatzrente sichert und nicht kapitalisiert werden kann. Wird berichtet in 2012	Umfang nicht verfügbar	Nicht verfügbar		2012
EC4	Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand (z. B. Subventionen).	Vollständig	keine direkten Subventionen. Nutzung zinsgünstiger KfW-Darlehen Nachhaltigkeitsbericht Seite 32				
<b>Marktpräsenz</b>							
EC5	Spanne des Verhältnisses der Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn an wesentlichen Geschäftsstandorten.	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 66. Die Mitarbeiter werden nach Tarifvertrag bezahlt. Für die Branche existiert kein Mindestlohn.		Nicht wesentlich		
EC6	Geschäftspolitik, -praktiken und Anteil der Ausgaben, der auf Zulieferer vor Ort an wesentlichen Geschäftsstandorten entfallen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 30-31				
EC7	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal und Anteil von lokalem Personal an den Posten für leitende Angestellte an wesentlichen Geschäftsstandorten.	Vollständig	Als lokal agierendes Unternehmen beschäftigen wir nur Mitarbeiter direkt vor Ort in Berlin				
<b>Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen</b>							
EC8	Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen, sei es in Form von kommerziellem Engagement, durch Sachleistungen oder durch pro bono-Arbeit.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 49-57				
EC9	Verständnis und Beschreibung der Art und des Umfangs wesentlicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 49, 50-57				
<b>Ökologische Leistungsindikatoren</b>							
<b>Leistungsindikatoren</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Berichtet</b>	<b>Verweis/Direkte Antwort</b>	<b>Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird</b>	<b>Begründung der Auslassung</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Berichterstattung geplant in</b>
<b>Materialien</b>							
EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector.	

EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector.	
<b>Energie</b>							
EN3	Direkter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen.	Nicht berichtet			Nicht verfügbar	Es können keine exakten Werte ermittelt werden. Aufnahme ins Nachhaltigkeitsprogramm 2012	2013
EN4	Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen.	Nicht berichtet			Nicht verfügbar	Es können keine exakten Werte ermittelt werden. Aufnahme ins Nachhaltigkeitsprogramm 2012	2013
EN5	Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen.	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 22, 37, 44, 45-47		Nicht verfügbar	Es können nicht immer exakte Werte ermittelt werden. Aufnahme ins Nachhaltigkeitsprogramm 2012: Stichtagsbezogene Verbrauchsdaten auswertung	2013
EN6	Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 12-13, 36, 39, 44, 45-47				
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 36, 44, 45-47				
<b>Wasser</b>							
EN8	Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector. We don't extract water for production.	
EN9	Wasserquellen, die wesentlich von der Entnahme von Wasser betroffen sind.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
EN10	Anteil in Prozent und Gesamtvolumen an rückgewonnenem und wiederverwendetem Wasser.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar		
<b>Biodiversität</b>							

EN11	Ort und Größe von Grundstücken in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete. Ort und Größe von Grundstücken in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten oder daran angrenzend.	Vollständig	Die GESOBAU verwaltet Wohnhäuser in erschlossenen Gebieten in der Stadt. Schutzgebiete sind hiervon in keiner Weise berührt.				
EN12	Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten	Vollständig	Die GESOBAU verwaltet Wohnhäuser in erschlossenen Gebieten in der Stadt. Schutzgebiete sind hiervon in keiner Weise berührt.				
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume.	Vollständig	Die GESOBAU verwaltet Wohnhäuser in erschlossenen Gebieten in der Stadt. Schutzgebiete sind hiervon in keiner Weise berührt.				
EN14	Strategien, laufende Maßnahmen und Zukunftspläne für das Management der Auswirkungen auf die Biodiversität.	Vollständig	Die GESOBAU verwaltet Wohnhäuser in erschlossenen Gebieten in der Stadt. Schutzgebiete sind hiervon in keiner Weise berührt.				
EN15	Anzahl der Arten auf der Roten Liste der IUCN und auf nationalen Listen, die ihren natürlichen Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind, aufgeteilt nach dem Bedrohungsgrad.	Vollständig	Die GESOBAU verwaltet Wohnhäuser in erschlossenen Gebieten in der Stadt. Schutzgebiete sind hiervon in keiner Weise berührt.				
<b>Emissionen, Abwasser und Abfall</b>							
EN16	Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 37				
EN17	Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector. We don't produce things. What has an impact are CO2 emissions of our houses because of heating, warm water and electricity. These are the factors which we report on because we are able to influence these indicators.	
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und erzielte Ergebnisse.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 12-13, 36, 38, 39				

EN19	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector. We don't produce things. What has an impact are CO2 emissions of our houses because of heating, warm water and electricity. These are the factors which we report on because we are able to influence these indicators.
EN20	NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector. We don't produce things. What has an impact is CO2 emissions of our houses because of heating, warm water and electricity. These are the factors which we report on because we are able to influence these indicators.
EN21	Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector. We don't produce things. What has an impact are CO2 emissions of our houses because of heating, warm water and electricity. These are the factors which we report on because we are able to influence these indicators.

EN22	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 41, 77		Nicht verfügbar	Es können keine exakten Werte ermittelt werden. Aufnahme ins Nachhaltigkeitsprogramm 2012: Stichtagsbezogene Verbrauchsdatenauswertung	2013
EN23	Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzung.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector. We don't produce things. What has an impact are CO2 emissions of our houses because of heating, warm water and electricity. These are the factors which we report on because we are able to influence these indicators.	
EN24	Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäß den Bestimmungen des Baseler Übereinkommens, Anlage I, II, III und VIII als gefährlich eingestuft wird sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls.	Vollständig	kein gefährlicher Abfall der transportiert, importiert oder exportiert wurde				
EN25	Bezeichnung, Größe, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbundenen natürlichen Lebensräumen, die von den Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind.	Vollständig	Die GESOBAU verwaltet Wohnhäuser in erschlossenen Gebieten in der Stadt. Schutzgebiete sind hiervon in keiner Weise berührt.				
<b>Produkte und Dienstleistungen</b>							
EN26	Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren und Ausmaß ihrer Auswirkungen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 12-13, 33, 36, 37, 38, 39, 42-43, 44				
EN27	Anteil in Prozent der verkauften Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie.	Nicht berichtet			Nicht anwendbar	We do not report on this point (no intention of reporting in the future) since the disclosure as prescribed by the GRI Guidelines is not applicable to our business because GESOBAU is a company in the service sector. We don't produce and we don't sell things that have a package.	
<b>Einhaltung von Rechtsvorschriften</b>							
EN28	Geldwert wesentlicher Bußgelder und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich.	Vollständig	keine Bußgelder und keine Strafen				
<b>Transport</b>							
EN29	Wesentliche Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitarbeitern.	Vollständig	kein wesentlichen Transporte von Produkten und Materialien und Mitarbeitern. Lokale Dienstleistungstätigkeit.				

Insgesamt							
Leistungsindikatoren	Beschreibung	Berichtet	Verweis/Direkte Antwort	Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird	Begründung der Auslassung	Erläuterung	Berichterstattung geplant in
EN30	Gesamt Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen.	Nicht berichtet			Nicht verfügbar	Der Anteil Kosten innerhalb unserer energetischen Modernisierungstätigkeit, der direkt dem Klima, der Energieeffizienz und dem Wassersparen zugute kommt, liegt nicht ausgewiesen vor. Im nächsten Jahr werden wir diesen Anteil ermitteln.	2012
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Arbeitspraktiken & Menschenwürdige Beschäftigung							
Beschäftigung							
LA1	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 67, 69, 73 Unsere Belegschaft besteht zu ca. 90 % aus Angestellten und zu 10% aus Arbeitern. Mehr als 98% haben einen unbefristeten Vertrag und alle sind lokal an unserem Unternehmensstandort Berlin beschäftigt und von Tarifverträgen geschützt. Aus der Art der Arbeitsverträge ergeben sich keine wesentlichen Aussagen über den Umfang von Verantwortung, den wir für alle unsere Beschäftigten übernehmen.				
LA2	Mitarbeiterfluktuation insgesamt und als Prozentsatz aufgegliedert nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 69		Nicht verfügbar	Die Daten werden in dieser Form nicht erhoben und da sie sich im normalen Rahmen bewegen, halten wir eine detaillierte Auswertung auch nicht für wesentlich. Die Region ist immer Berlin. Ziel: 2012	
LA3	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten und nicht Mitarbeitern mit einem befristeten Arbeitsvertrag oder Teilzeitkräften gewährt werden, aufgeschlüsselt nach Hauptbetriebsstätten.	Vollständig	es gibt keine Unterschiede				

<b>Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis</b>							
LA4	Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 66				
LA5	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen einschließlich der Information, ob diese Frist in Kollektivvereinbarungen festgelegt wurde.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 60-61				
<b>Arbeitsschutz</b>							
LA6	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 74				
LA7	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Summe der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region.	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 75; keine Todesfälle		Nicht wesentlich	Der angegebene Krankenstand umfasst alle Krankentage; unfallbedingte Ausfälle werden nicht gesondert erfasst.	
LA8	Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 75				
LA9	Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden.	Vollständig	Für Arbeitsschutzthemen gibt es Betriebsvereinbarungen, in die die Gewerkschaften nicht eingebunden sind.				
<b>Aus- und Weiterbildung</b>							
LA10	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie, die der Mitarbeiter aus- oder weitergebildet wurde.	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 64-64, 67	Unsere allermeisten Mitarbeiter sind Angestellte, eine Differenzierung in Angestellte und Arbeiter ist für uns nicht wesentlich, da grundsätzlich keine Unterschiede zwischen Angestellten und Arbeitern in den Angeboten bestehen. Die Angebote stehen allen Beschäftigten gleichermaßen offen.	Nicht wesentlich		
LA11	Programme für das Wissensmanagement und für lebenslanges Lernen, die die Beschäftigungsfähigkeit der dazu Mitarbeiter fördern und ihnen im Umgang mit dem Berufsaufstieg helfen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 64-65				
LA12	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 64-69. Alle = 100%				
<b>Vielfalt und Chancengleichheit</b>							
LA13	Zusammensetzung der leitenden Organe und Aufteilung der Mitarbeiter nach Kategorie hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Indikatoren für Vielfalt.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 67				

LA14	Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen nach Mitarbeiterkategorie.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 66. Alle Mitarbeiter werden nach Tarifvertrag bezahlt. Das Grundgehalt ist für Männer und Frauen das gleiche.				
<b>Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Menschenrechte</b>							
<b>Leistungsindikatoren</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Berichtet</b>	<b>Verweis/Direkte Antwort</b>	<b>Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird</b>	<b>Begründung der Auslassung</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Berichterstattung geplant in</b>
<b>Investitions- und Beschaffungspraktiken</b>							
HR1	Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden.	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 31	Bericht über allgemeine Prinzipien			
HR2	Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden und ergriffene Maßnahmen.	Teilweise	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11	Bericht über allgemeine Prinzipien. Alle Auftragnehmer für wesentliche Bauprojekte müssen Integrationsvertrag unterschreiben = 100%			
HR3	Stunden, die Mitarbeiter insgesamt im Bereich von Firmenrichtlinien und Verfahrensanweisungen der Organisation, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und die für die Geschäftstätigkeit maßgeblich sind, geschult wurden sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter an der Gesamtbelegschaft.	Vollständig	alle Mitarbeiter wurden geschult durch Intranet-Nachrichten und Kodizes.				
<b>Gleichbehandlung</b>							
HR4	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 70. Es gab keine Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen.				
<b>Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen</b>							
HR5	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten sowie ergriffene Maßnahmen, um diese Rechte zu schützen.	Vollständig	Es gab keine. Der Betriebsrat lädt regelmäßig zu Versammlungen, dem alle Arbeitnehmer Folge leisten können.				
<b>Kinderarbeit</b>							

HR6	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht und ergriffene Maßnahmen, um zur Abschaffung von Kinderarbeit beizutragen.	Vollständig	In der Geschäftstätigkeit der GESOBAU besteht kein Risiko auf Kinderarbeit. Beim Einkauf von Produkten wie z.B. Werbematerialien achten wir auf lokale Produktion in Europa.				
<b>Zwangs- und Pflichtangaben</b>							
HR7	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht und ergriffene Maßnahmen, um zur Abschaffung von Zwangs- oder Pflichtarbeit beizutragen.	Vollständig	In der Geschäftstätigkeit der GESOBAU besteht kein Risiko auf Zwangsarbeit.				
<b>Sicherheitspraktiken</b>							
HR8	Prozentsatz des Sicherheitspersonals, das im Hinblick auf die Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, geschult wurde.	Vollständig	kein Sicherheitspersonal vorhanden, da kein wesentliches Risiko				
<b>Rechte der Ureinwohner</b>							
HR9	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden und ergriffene Maßnahmen.	Vollständig	lokale Tätigkeit, keine Ureinwohner in anderen Ländern betroffen.				
<b>Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Gesellschaft</b>							
<b>Leistungsindikatoren</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Berichtet</b>	<b>Verweis/Direkte Antwort</b>	<b>Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird</b>	<b>Begründung der Auslassung</b>	<b>Erläuterung</b>	<b>Berichterstattung geplant in</b>
<b>Gemeinwesen</b>							
SO1	Art, Umfang und Wirksamkeit jedweder Programme und Verfahrensweisen; welche die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln, einschließlich Beginn, Durchführung und Beendigung der Geschäftstätigkeit in einer Gemeinde oder Region.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 6-7, 28-29, 30, 49, 50-57				
<b>Korruption</b>							
SO2	Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 70. Alle Geschäftseinheiten und alle Prozesse unterliegen der regelmäßigen Untersuchung auf Korruptionsrisiken.				
SO3	Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorruptionspolitik und den Antikorruptionsverfahren der Organisation geschult wurden.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 70. Alle Mitarbeiter inklusive alle Führungskräfte				
SO4	In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Maßnahmen.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 70				
<b>Politik</b>							
SO5	Politische Positionen und Teilnahme an der politischen Willensbildung und am Lobbying.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 58-59				
SO6	Gesamtwert der Zuwendungen (Geldzuwendungen und Zuwendungen von Sachwerten) an Parteien, Politiker und damit verbundenen Einrichtungen, aufgelistet nach Ländern.	Vollständig	keine Zuwendungen an Parteien oder Politiker				
<b>Wettbewerbswidrig</b>							
SO7	Anzahl der Klagen, die aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung erhoben wurden und deren Ergebnisse.	Nicht berichtet			Nicht wesentlich		
<b>Einhaltung der Gesetze</b>							
SO8	Wesentliche Bußgelder (Geldwert) und Anzahl nicht monetärer Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften.	Vollständig	Keine wesentlichen Bußgelder oder nicht-monetäre Strafen				
<b>Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Produktverantwortung</b>							

Leistungs-indikatoren	Beschreibung	Berichtet	Verweis/Direkte Antwort	Geben Sie gegebenenfalls den Teilaspekt an, der nicht berichtet wird	Begründung der Auslassung	Erläuterung	Berichterstatt ung geplant in
<b>Kundengesundheit und -sicherheit</b>							
PR1	Etappen während der Lebensdauer eines Produkts oder der Dauer einer Dienstleistung, in denen untersucht wird, ob die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden verbessert werden können und Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die entsprechend untersucht werden.	Vollständig	Das Produkt Wohnung erfährt während seiner gesamten Lebensdauer eine fortwährende Überprüfung auf Funktionsfähigkeit, Sicherheit, Verkehrssicherheit und der Kunde eine auf Zufriedenheit.				
PR2	Summe der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	Vollständig	keine Vorfälle				
<b>Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen</b>							
PR3	Art der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen, und Prozentsatz der Produkte und Dienstleistungen, die solchen Informationspflichten unterliegen.	Vollständig	Für Wohnungen sind Energieausweise zu erstellen und den Mietern zur Verfügung zu stellen. Dies gewährleisten wir vollumfänglich zu 100%.				
PR4	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	Vollständig	keine Vorfälle				
PR5	Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit einschließlich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 26-27				
<b>Werbung</b>							
PR6	Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschließlich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring.	Vollständig	Nachhaltigkeitsbericht Seite 11, 31, 50-57. Die GESOBAU verkauft keine Produkte, die in bestimmten Märkten verboten sind. Wir vermieten und bewirtschaften Wohnungen in einem engen lokalen Markt.				
PR7	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschließlich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring, nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	Vollständig	keine Vorfälle				
<b>Schutz der Kundendaten</b>							
PR8	Gesamtzahl berechtigter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten und deren Verlust.	Nicht berichtet			Nicht wesentlich		
<b>Einhaltung von Gesetzesvorschriften</b>							
PR9	Höhe wesentlicher Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen.	Vollständig	keine Bußgelder				